

Emissionsarme langglasfaserverstärkte PP-Compounds

TechnoCompound aus Bad Sobernheim hat neue, geruchs- und emissionsarme, langglasfaserverstärkte „ready-to-use“-PP-Compounds für Anwendungen im Automobilinnenraum auf den Markt gebracht. Die neuen TechnoFiber PP LGF L H E-Typen eignen sich bspw. zur Fertigung von Instrumententafeln und Türmodulen.

Laut Unternehmen bestätigen Testreihen bei **EDAG Polymerservice**, **SGS Institut Fresenius** und **IMAT UVE** das signifikant niedrigere Fogging, die reduzierte Emission leicht flüchtiger organischer Bestandteile sowie die deutlich geringere Geruchsbelastung im Vergleich zu herkömmlichen Produkten. Der Werkstoff unterschreitet alle Grenzwerte führender Automobilhersteller für Fogging und VOC, so TechnoCompound. Zudem liegen die Resultate der TVOC-Messungen unterhalb der Vorgaben von 50 µg Kohlenstoff pro Gramm geprüfetes Material. Noten von 2,5 bzw. 3,0 bei der Geruchsprüfung gemäß VDA270 runden das Eigenschaftsprofil der Compounds ab.

Die neuen Typen werden durch ein zweistufiges Pultrusionsverfahren hergestellt. Das als Stäbchengranulat angebotene Compound enthält Glasfasern mit einer Ausgangslänge von 10mm, die in Gewichtsanteilen von 10–60% eingearbeitet sind. Die Granulate verfügen über eine hohe Imprägniergüte und erzielen eine gute Oberflächenqualität, da die Glasfaserfilamente durch chemische Kopplung fest mit der Polymermatrix verbunden und umhüllt sind, so heißt es. Das Produkt bietet überdies eine homogene Verteilung sowie einen geringen Anteil an losen Glasfasern. Des Weiteren weist der Werkstoff gute Werte für Festigkeit, Steifigkeit und Schlagzähigkeit auf und eignet sich somit auch für dünnwandige Rippen und spannungsarme Bauteile.

Das Unternehmen rechnet mit jährlichen Wachstumsraten von mehr als 10% für das neue Produkt und hat sich zum Ausbau der Produktionskapazität entschlossen.

Adresse:
<http://www.gupta-verlag.com/allgemein/nachrichten/wirtschaft/7728/emissionsarme-langglasfaserverstaerkte-pp-compounds>